



EUROPUR 0510

2-K PU-Verlaufsbeschichtung für Flächen im Innen- und Außenbereich

Produktbeschreibung **EUROPUR 0510** ist eine lösemittelfreie, pigmentierte, UV-beständige und elastische 2-K Verlaufsbeschichtung auf Polyurethan-Flüssigharzbasis.

Anwendungsbereich

- Einsatz im Innen- und Außenbereich
- als Beschichtung von Balkonen, Terrassen und Laubengängen
- Flächenbeschichtung für Beton, Zementestrich, keramische Fliesen, Asphalt usw.
- sehr gut geeignet für den Einsatz in sensiblen Bereichen wie z. B. Schulen und Krankenhäuser

Produkteigenschaften

- UV- und Farbtonbeständig
- witterungsbeständig
- gute mechanische Eigenschaften
- gute chemische Beständigkeit
- dekorativ
- emissionsarm

Farben Alle Farbtöne des RAL-K7-Classic Fächers, außer Leucht- und Perlfarben.

Untergrundvorbereitung

Die Temperatur der Haftflächen muss mindestens 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

EUROPUR 0510 wird auf eine grundierete und mit Quarzsand abgestreute Fläche aufgetragen. Die zu beschichtenden Flächen müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten o.Ä. Die Restfeuchte muss unter 4 % liegen. Jeglicher zu beschichtender Beton sollte älter als 28 Tage sein.

Eine Untergrundvorbehandlung durch Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen, Fräsen oder oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) ist nur dann erforderlich, wenn erhebliche Verschmutzungen auf der Grundierung



vorhanden sind oder die Überarbeitbarkeitszeiten überschritten wurden.

Nach der Untergrundvorbereitung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die zu beschichtende Fläche muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit in mehrfacher Hinsicht gesichert werden:

1. Dampfsperre bei frei bewitterten Deckenkonstruktionen mit darunter liegenden geschlossenen, beheizten und unbeheizten Räumen (z. B. Kellerräume mit terrassenförmigem Vorbau, Hofkellerdecken).
2. Bisher frei bewitterte Estrichschichten auf Abdichtungsschichten gegen Sickerwasser müssen auf Grund von latenten Wasseransammlungen unmittelbar über den Abdichtungsschichten mindestens zweimal mit einer Grundierung bzw. Grundierspachtelung vorab abgesperrt werden, um so das Risiko von osmotischen Blasenbildungen in der Deckschicht zu minimieren.

Verarbeitung

EUROPUR 0510 wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A und Komponente B geliefert. Um Absetzungen zu vermeiden, empfehlen wir vor der Verarbeitung die A Komponente separat aufzurühren. Komponente B vollständig zur Komponente A geben. Beide Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden. Der Mischvorgang muss bis zum homogenen, schlierenfreien Zustand, mind. jedoch 3 Minuten, durchgeführt werden. Material nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten. Nach dem Mischen in einen zweiten, sauberen Behälter umtopfen und erneut ca. 1 Minute mischen. Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen 15°C und 25 °C liegen.

Der Auftrag von **EUROPUR 0510** erfolgt mittels Glätter oder Zahnrakel auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund. Anschließend wird zur Entlüftung und Nivellierung mit der Stachelwalze im Kreuzgang nachgearbeitet.

Zur Applikation an vertikalen Flächen (Aufkantung und Stirnflächen) ist der Mischung ca. 1,5 % Faserstellmittel zuzugeben.

Zur Verbesserung der Rutschfestigkeit und/oder Oberflächengestaltung können **EURODUR Farbchips** in die noch nicht ausgehärtete Beschichtung eingestreut oder eingeblasen werden.



EUROPUR 0510 kann abschließend transparent versiegelt werden, wenn der Bedarf besteht und die Versiegelung entsprechend geeignet ist (**z. B. EUROPUR 0460**).

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung.

Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitungs- und Begebarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit.

Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die o. g. Zeiten entsprechend verkürzen.

Für die vollständige Aushärtung von **EUROPUR 0510** darf die Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten. Außerdem ist das Material nach der Applikation ca. 12 Stunden (bei 23 °C) vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche zur Aufschäumung des Belages führen.

Reinigung	Die Werkzeuge können mit EUROPUR VERDÜNNER von frischem Material gereinigt werden. Ausreagiert können sie nur mechanisch gereinigt werden.
Verbrauch	ca. 2,5 - 3 kg/m ²
Verpackung	EUROPUR 0510 wird in 5 kg, 10 kg und 30 kg Gebinden geliefert.
Lagerung und Haltbarkeit	Unter kühlen und trockenen Lagerbedingungen aufbewahren (+15 °C bis +25 °C). Die Haltbarkeit im ungeöffneten und unbeschädigten Originalbehälter beträgt unter diesen Bedingungen 6 Monate.
GISCODE	Deutschland: Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft: GISCODE PU 40
Prüfungen/ Zulassungen/Normen	- Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2002/42/EC - Der VOC-Gehalt von EUROPUR 0510 ist 0 g/l



Besondere Hinweise/Schutzmaßnahmen

EUROPUR 0510 ist nur in gut belüfteten Bereichen zu verarbeiten. Bei der Arbeit ist geeignete Schutzausrüstung zu tragen. Es kann zu Reizungen oder Verätzungen der Augen und der Haut führen. Eine Sensibilisierung durch Hautkontakt ist möglich. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Restentleerte Gebinde können dem Kreislaufsystem KBS/Interseroh zurückgeführt werden. Die Hinweise im entsprechenden Sicherheitsdatenblatt sind strengstens zu beachten. Die Anforderungen der Berufsgenossenschaft Chemische Industrie: „Merkblatt für die Verarbeitung von Polyester- und Epoxidharzen sind zu beachten und einzuhalten.

Technische Daten		
Technische Eigenschaften	Einheit	Wert
Materialbasis		Polyurethan
Dichte bei 20 °C	g/cm ³	ca. 1,6
Mischungsverhältnis A:B	Gew.-T.	4 : 1
Viskosität bei 25 °C	mPas	7000 - 11000
Verarbeitungszeit bei 21°C /	min	60
Durchgehärtet bei 23 °C/50 % r.	d	7
Objekt- und Verarbeitungstemperaturen	°C	mind. 15 max. 30
Nach Aushärtung*		
Shore-D-Härte (EN ISO 868)	nach 28 Tagen	ca. 35
Rissüberbrückung (bei Schichtdicke 3 mm)	mm	0,2

*Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen. Die Daten wurden bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt. Höhere Temperaturen und/oder höhere rel. Luftfeuchten können diese Zeiten verkürzen oder verlängern. Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis abweichen.

September 2019/Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Jegliche Haftung aufgrund von Werbeunterlagen ist ausgeschlossen. Beratungen jeder Art, auch wegen etwaiger Schutzrechte Dritter, gelten nur als unverbindlicher Hinweis. Der Kunde ist für die Eignung der Waren zum jeweiligen Verwendungszweck allein verantwortlich. Alle Aufträge unterliegen den Geschäftsbedingungen des Verkäufers/Herstellers für den Verkauf bzw. die Herstellung von Waren. Nachdruck nicht gestattet.